
nr. 37
frivol
verkauf nur
an erwachsene!
12.-dm
frivolgirl gundula: ich onaniere
und er schaut mir zu
analverkehr: ich möchte, aber
ich getraue mich nicht
der gipfel aller wonnen
szenen aus dem deutschen
liebesleben
kontakte: das partnerangebot
für sie und ihn

liebe freunde, liebe freundinnen,



kinder brauchen die zärtlichkeit ihrer mütter, wenn sie nicht seelisch verkümmern wollen. das gleiche gilt für die meisten frauen: sie brauchen die zärtlichkeit ihrer männer. ein perlencollier zum geburtstag ersetzt nicht die zärtliche geste im alltag. ist es nicht traurig, von einer 42jährigen frau zu hören: "es ist bestimmt zehn jahre her, daß er mich zum letztenmal gestreichelt hat!" ich fragte: "haben sie keine sexuellen beziehungen zueinander?", und sie anwortete: "doch. aber auch da vermisse ich die zärtlichkeit..."

fast alle männer haben zärtlichkeit zu vergeben. männer beglücken damit freundinnen, kinder, hunde, ja sogar autos. ihre frauen gehen oft genug leer aus.

der geschlechtsakt sollte bei einem ehepaar wenigstens 40 minuten dauern, fordern amerikanische eheberater. die erfahrung lehrt, daß er in ehen, die länger als fünf jahre bestehen, im durchschnitt 25 minuten, in ehen, die älter als zehn jahres sind, nur noch 15 minuten dauert. das tempo geht auf kosten des zärtlichen vorspiels.

es wird heute viel über das recht auf ein lustvolles sexualleben geschrieben. es werden techniken gelehrt, kunstgriffe, positionen, die das vergnügen steigern sollen. es ist gut und nützlich, diese dinge zu kennen, denn das liebesspiel und der koitus haben auch ihre rein technische seite, die nicht vernachlässigt werden sollte; ohne zärtlichkeit aber kann der geschlechtsakt zu keinem auf die dauer befriedigenden erlebnis werden.

ich mache mich zur sprecherin all jener ehefrauen und "langjährigen" freundinnen, die die zärtlichkeit vermissen und darunter leiden. ich wende mich an sie, meine herren, die sie zu geschäftig, zu gleichgültig, zu bequem, zu unwissend, zu tolpatschig sind, um ihren frauen oder ihren freundinnen zärtlichkeit zukommen zu lassen: ihre potenz allein macht's nicht.bilden sie sich nichts ein auf ihre fähigkeiten als liebhaber; so lange sie nicht begriffen haben, daß frauen nicht nur "genommen" werden wollen, sind sie ein stümper.

rettet die zärtlichkeit. ein hund trauert, wenn er die zärtliche hand seines herrn vermißt. viele männer glauben, frauen seien weniger empfindlich, es schade ihnen nicht, wenn man ihnen die zärtlichkeit entzieht. psychiater wissen es besser.

ich fordere nach dem "jahr der frau" und dem "jahr des denkmalschutzes" ein jahr der zärtlichkeit.

für heute wünsche ich ihnen einen besonders zärtlichen partner und ihnen eine besonders zärtliche partnerin (denn auch männer brauchen zärtlichkeit).

auf wiedersehen in vier wochen

ihre *Simone*



inhalt

gebet eines einsamen mädchens:

ich bin lüstern und sehe keinen mann

von lutz benedikt

du hast in meinem körper wollust entfacht, herr, aber ich sehe keinen mann, der mich in seine arme nehmen und befriedigen könnte. glaube mir: es ist schwer für ein mädchen wie mich, allein zu sein, wenn es fast vor begierde verbrennt. hast du in deiner göttlichen weisheit bedacht, daß dies die zweite nacht sein würde, die ich ohne ihn verbringe? wenn ja: warum hast du mich dann so geil gemacht? soll ich büßen? wofür? vielleicht dafür, daß ich vorletzte nacht seinen samen trank, statt ihn mir in den warmen mütterlichen nährboden senken zu lassen, wie es angeblich dein wille ist? schau: es ist eine gebärde innigster zärtlichkeit, mit dem mund den heißen strom aufzunehmen, wenn er aus der tiefsten tiefe seines leibes dringt. du hast uns doch die lust gegeben, herr, so wie du uns den verstand gegeben hast und die freude an deinen schmetterlingen und an deinen blumen. wir wollen das beste daraus machen. bist du denn gegen das blasen?



bei allem respekt vor deinen göttlichen ratschlüssen: den zylinderkopf hättest du nicht bersten lassen müssen, nicht jetzt. du wußtest, der wagen ist uralt. du wußtest, er fährt damit viel zu schnell. du wußtest, es muß einer dasein, der über ihn wacht. wo warst du heute mittag kurz nach zwo? nun gut, vielleicht hattest du wichtigeres zu tun. aber ein wink mit deinem kleinen finger hätte doch genügt, um ihn heimkommen zu lassen. dann läge er jetzt neben mir

blättern sie bitte um



und küßte mich auf meine brüste und auf meinen bauch, und ich hätte meine finger in seinem haarschopf vergraben und zitterte vor fiebriger erwartung. so aber sitzt er in krefeld und ich bin hier. wenn ich still liege, fühle ich, wie das blut in meinen schläfen pocht. ich bin jung, herr, ich brauche einen mann!

jaja, ich weiß, daß wir nicht verheiratet sind. aber daß wir uns lieben: das gibst du doch zu? was zahlt mehr: der trauschein oder die liebe? ich frage dich, weil du den besseren überblick hast. nimm den baumgärtel von nebenan, der ist kirchlich getraut. was sagst du dazu, daß er sein eheweib prügelt und mit einer seiner verkäuferinnen betrügt?

die jansen hat auch keinen ehemann, aber einen guten freund. ihn hast du pünktlich nach hause kommen lassen. jetzt sitzen sie drüben und essen würstchen mit kartoffelsalat. anschließend werden sie bumsen, daß die bettstelle kracht. wetten, die jansen hat noch vor der tagesschau ihren ersten orgasmus!

und ich liege hier, allein. du hast mich feucht gemacht, herr, aber jede hoffnung genommen, daß er kommt und sein gesicht zwischen meine schenkel preßt. es wird ein einsamer fleck sein im laken und ein unglückliches mädchen und eine nacht, die voller unruhe ist . . . ■






lust
NR. 11
60 FARBSEITEN
DM 9.80
VERKAUF NUR AN
ERWACHSENE
jetzt ist die nummer 11 zu haben
dieses magazin fur erwachsene halt, was sein titel verspricht es ist fur leserinnen und leser gemacht, die lust haben oder lust haben mochten 60 farbseiten, kunstdruckpapier und das alles fur dm 9,80 fragen sie danach im zeitschriftengeschaft, in der buchhandlung, im sexshop oder fullen sie diesen bestellschein aus
bestellschein
schicken sie mir lust portofrei und in neutralem umschlag
dm 9.80 habe ich heute auf ihr
☐ konto nr 170522 (blz 50050102) bei der stadtsparkasse frankfurt/m
☐ postscheckkonto 518 515-601
uberwiesen
☐ lege ich als scheck bei
mit meiner unterschrift erklare ich gleichzeitig daß ich das 18 lebensjahr vollendet habe
meine adresse
unterschrift



lustgirl desiree:

wollen sie mich näher kennenlernen? okay. sie finden mich in der neuen ausgabe des magazins lust. ich werde ihnen dann auch erzählen, wie ich mich am liebsten lieben lasse. also, bis bald!



leser empfehlen für den nächsten gruppensexabend:

hutmodenschau und sportpalastwalzer

angeregt durch die spiele, die wir ihnen in frivol nummer 35 vorgeschlagen haben, teilten uns leserinnen und leser mit, wie sie ihre sexparties gestalten. wir haben die spiele ausgewählt, die sich in einer normalen mietswohnung veranstalten lassen und die keinen großen aufwand an spielgerät erfordern.

blättern sie bitte um



hutmodenschau

wer die gleiche farbe hat, geht miteinander ins bett

Zu einer „hutmodenschau" lädt frau ilse aus wetzlar ihre gäste ein. da die parties, die sie mit ihrem mann veranstaltet, sehr beliebt sind, hat sie mitunter acht bis zehn paare im haus beim „swingen", also beim partnertausch, soll allein der zufall eine rolle spielen frau ilse: „so kam ich auf die idee mit den hütchen. für jede dame und für jeden herrn liegt eines bereit. ich habe sie selbst aus stoff genäht. je zwei haben die gleiche farbe. in zwei getrennten räumen ziehen die damen und die herren einen umschlag, in dem je ein hütchen enthalten ist. dann versammeln sich männlein und weiblein wohlbehütet im partyraum. die beiden, die gleichfarbige hütchen aufhaben, gehören jeweils zusammen. es kommt beim partnertausch immer wieder darauf an, spannung zu erzeugen. die „hutmodenschau" ist eine von vielen möglichkeiten."

doktorspiel

machen sie sich frei für eine gründliche untersuchung

Wir alle kennen das „doktorspiel", bei dem kleine jungen und mädchen ihre neugier befriedigen, indem sie sich gegenseitig untersuchen. ihr besonderes interesse gilt dabei natürlich den geschlechtsteilen.

linda und rolf, ein swingendes pärchen aus oberursel im taunus, hat das „doktorspiel" ins programm ihrer parties aufgenommen. es beginnt mit einem quartettspiel, zum beispiel mit „schwarzer peter" oder mit einem würfelspiel wie „mensch ärgere dich nicht". der verlierer oder die verliererin ist der patient. er muß das zimmer verlassen und sich ins „wartezimmer" setzen. auf den tisch oder auf eine couch wird mittlerweile ein weißes laken gebreitet. ist der „kranke" ein mann, steht ihm eine „ärztin" zur verfügung, eine dame wird von einem arzt untersucht. auf alle fälle hat er oder sie den vorteil eines privatpatienten, nämlich „freie arztwahl" und das geht so vor sich: jede dame oder jeder herr bekommt einen doktornamen, z. b. dr. schubert, dr. meisel, dr. schramm. die namen kommen auf eine liste, aus der die patientin oder der patient einen auswählt. natürlich weiß der „kranke" nicht, wer sich hinter den namen verbirgt.

es wird meist eine sehr gründliche untersuchung werden, bei der sich der patient oder die patientin ausziehen und auf den tisch oder die couch legen muß. der phantasie und der courage des „arztes" oder der „ärztin" bleibt es überlassen, was er alles mit seinem opfer anstellt.

sportpalastwalzer

drei pfiffe, und sie sind für diese nacht ein paar

es gibt unzählige spiele, bei denen die partner vertauscht und paare für die nacht gebildet werden. partnertausch bedeutet bekanntlich nicht unbedingt gruppensex. die paare können sich einzeln in andere räume zurückziehen oder die nacht in einer anderen wohnung verbringen. herr m. aus berlin hat auf seinen parties den „sportpalastwalzer" eingeführt.

sie brauchen nur eine schallplatte mit einem walzer und einen gast, der auf dem finger pfeifen kann. es geht natürlich auch mit einer trillerpfeife, nur ist das nicht ganz stilgerecht. also, die platte wird aufgelegt, die paare tanzen walzer, bei jedem pfiff wechseln die partner. wer beim dreifachen pfiff miteinander tanzt, ist auch fürs bett bestimmt. der pfeifer, empfiehlt herr m., sollte im nebenraum stehen oder eine augenbinde tragen, damit er nicht „manipulieren" kann. wenn sie nur paare eingeladen haben (was sich unbedingt empfiehlt, wenn der abend harmonisch verlaufen soll), wird immer ein herr oder eine dame solo tanzen. sie oder er „gehört" dann dem pfeifer oder der pfeiferin.



das doktorspiel: und wer untersucht mich?

leibesvisitation

wo hat nur ihr partner seine münze versteckt?

Was tut man, um die hemmungen abzubauen, die oft zu beginn einer party auftreten, vor allem, wenn neue gäste

blättern sie bitte um



„und wer von euch, jungs, hat lust auf einen zünftigen skat?"

eingeladen sind? das ehepaar w. aus düren hat sich ein spiel ausgedacht, das in der dunkelheit stattfindet. voraussetzung dafür ist allerdings ein raum, in dem sich die gäste frei und ungefährdet bewegen können. jede dame und jeder herr bekommt eine spielmünze, die damen zum beispiel eine grüne, die herren eine rote. sie ist im dunkeln irgendwo am körper zu verstecken, in der hand gehalten werden darf sie nicht.
nun kommt es darauf an, daß sich jeweils eine dame und ein herr zusammentasten und daß sie mit der gegenseitigen leibesvisitation beginnen. gesprochen werden darf dabei nicht. je nach laune und temperament kann die suchaktion drei minuten, fünf minuten oder auch länger dauern. wenn das licht angeht, sollte jede dame eine „herrenmarke" und jeder herr eine „damenmarke" in der hand haben. auf alle fälle sind die ersten körperkontakte geknüpft, und nach einem glas sekt kann der abend seinen weiteren, hoffentlich lustvollen und amüsanten verlauf nehmen.


erkennungsdienst: ist das meine frau?

entfesselungs-künstler

was tut ein nacktes pärchen, um sich zu befreien?

Viel spaß haben die gäste beim ehepaar f. in recklinghausen, wenn die „entfesselungskünstler" auftreten durch pfänderspiele oder andere wettbewerbe wird das paar ermittelt, das die entfesselungskünstler spielen soll. das kann etwa so geschehen, daß die herren und die damen unter sich spielen und je einen verlierer ermitteln.
die dame und der herr werden splitternackt aneinandergebunden, bauch an bauch, das ehepaar f. empfiehlt, keine hanfschnur zu verwenden, weil sie auf der haut scheuert und verletzungen verursachen könnte. am besten geeignet ist ein stück wascheleine aus perlon.
die fesselung sollte möglichst kunstvoll angelegt werden, aber auf keinen fall so stramm, daß sie schmerzen hervorruft.

numerierte gesellschaft

jeder nackte hat eine nummer. die frage ist: wo?

Ein filzschreiber oder ein kugelschreiber das ist alles, was sie für die „numerierte gesellschaft" brauchen, ein spiel, das herr w. aus landshut vorschlagt.
die nummern werden in getrennten räumen an die damen und die herren ausgelost vorher wurden alle kleider abgelegt nun schreibt sich jeder seine nummer auf die haut, natürlich an einer verborgenen stelle jede nummer ist doppelt vorhanden, einmal bei den herren und einmal bei den damen es kommt nun darauf an, daß sich männlein und weiblein gegenseitig nach den nummern absuchen haben sich die beiden gefunden, gehören sie für die nächste stunde oder für den rest der nacht zusammen.
nun hat das paar zehn minuten zeit, um sich zu befreien dabei kommt es natürlich zu intensiven körperkontakten.

erkennungsdienst

können sie ihre splitternackte freundin mit den fingern erkennen?

Dieses spiel hat den vorteil, daß es auch in einer einzimmerwohnung stattfinden kann. es sollten jedoch mindestens vier bis fünf paare daran teilnehmen der „kriminalist" oder die „kriminalistin" vom erkennungsdienst wird am besten mit hilfe eines loses bestimmt der detektiv oder die detektivin hat die aufgabe, blind, also mit verbundenen augen, die partnerin oder den partner zu entdecken. der vorschlag kommt aus münchen von herrn h.
ist ein herr der detektiv, treten alle damen nacheinander vor ihn hin. sie sind natürlich nackt und haben auch allen schmuck abgelegt, der ein hinweis auf ihre person sein könnte. dem fahnder stehen als einziges hilfsmittel die hände zu verfügung. er soll ertasten, wer seine partnerin ist oder sein partner, also die frau, die freundin, der mann oder der freund.
sie werden, prophezeit herr h., die tollsten überraschungen erleben. frauen zum beispiel neigen grundsätzlich dazu, das größte glied, das ihnen in die finger kommt, für das ihres mannes zu halten.

wachparade

etwas für fixe damen: alle glieder müssen stehen

Sie kennen doch die jongleure, die acht oder zehn teller gleichzeitig auf stockspitzen tanzen lassen? eine ähnliche aufgabe fällt der dame zu, die dafür sorgen muß, daß die penisse der anwesenden herren in strammer haltung verharren. das spielchen, von seinem erfinder, herrn a. aus pnen „wachparade" genannt, geht so vor sich:
die herren stellen sich nackt in einer reihe auf die erste dame beginnt mit der großen nummer. sie sorgt dafür, daß alle glieder aufgerichtet sind und möglichst lange aufgerichtet bleiben. dabei sind alle mittel und kunstgriffe erlaubt, solange der mann in der reihe stehen bleibt. unter umständen muß die „artistin" von einem mann zum anderen laufen und hand anlegen kommt es dabei zum samenerguß, wird die dame disqualifiziert.

kennen sie weitere
partnerspiele?
dann teilen sie uns bitte die spielregeln mit. für jedes spiel, das wir veröffentlichen, zahlen wir 50 dm honorar.



liebesspiel um mitternacht

aus dem neuerschienenen buch „liebesspiel um mitternacht", das die geschichte der comtesse catherine und des comte julien schildert, die für eine stunde ins leben zurückkehren, um das liebesspiel zu vollenden, das sie vor 165 jahren begonnen hatten.

es gab nichts, was sich meinen sinnen entzogen hätte. ich sah, wie cathérine auf julien ritt, wie sie ihm mit den knien die sporen gab. ihre frisur hatte sich aufgelöst, ihre rotbraune mähne flog, wenn sie den kopf in den nacken warf, wenn sie hochschnellte, um sich mit dem gewicht ihres körpers in den spieß fallen zu lassen, den julien aufgerichtet hatte. es sah aus, als wolle sie sich zum zweiten mal töten, diesmal nicht mit gift, sondern durch diese stiche, die ihre eingeweide durchbohrten, tiefer und tiefer, bis sie mitten ins herz trafen. ich rief: „vorsicht, comtesse! sie tun sich weh, es wäre schade um ihr niedliches vötzchen!", aber sie achtete nicht darauf.
ich hörte, wie die leiber aufeinandertrafen,

blättern sie bitte um



und den satten, schmatzenden laut aus der tiefe, wenn sie sich wieder trennten. es stieg mir der strenge geruch in die nase, den frauen verströmen, wenn sie im feuer der wollust glühen, wenn sie ihren geist aufgeben, um nur noch zukkendes fleisch zu sein, eine warme feuchte höhle, nackte gier, natur in aufruhr. julien und cathérine wälzten sich keuchend auf dem boden, als die uhr von saint-vivant halb eins schlug. die comtesse hatte schwarze, lüsterne augen und eine rotglü-



hende, klaffende scham. ich rief: „allons, julien, nehmen sie sie von hinten!“, und der graf kniete sich hinter sie, hob ihr becken an und drang mit zwei, drei stößen in sie ein, und cathérine drängte sich ihm entgegen, und die beiden leiber begannen im takt zu schwingen, und kardinal margaux, dessen porträt die halbe stirnwand ausfüllte, schaute noch grimmiger als gewöhnlich, weil das paar eine stellung eingenommen hatte, die der heilige stuhl mißbilligte.

fotos: andre g. kiel – text: lutz benedikt







für vieles gibt es einen ersatz

nicht für frivol. das wissen zehntausende von leser, die dem magazin seit jahren die treue halten. denjenigen, die frivol erst jetzt entdeckt haben, machen wir ein angebot: holen sie das versäumte einfach nach, bestellen sie fünf, sieben oder neun nummern, und sparen sie dabei zwischen 20 und 40 mark. aber überlegen sie bitte nicht zu lange! die vorräte an älteren nummern gehen allmählich zu ende.

bestellschein

an die schwarz-gelb-verlag-gmbh
6 frankfurt 1, postfach 4329

schicken sie mir bitte

☐ 5 ausgaben frivol (nr. 26–30) zu dm 30,– (statt dm 50,–)

☐ 7 ausgaben frivol (nr. 26–32) zu dm 40,– (statt dm 70,–)

☐ 9 ausgaben frivol (nr 26–34) zu dm 50,– (statt dm 90,–)

mit meiner unterschrift bestatige ich, daß ich das 18 lebensjahr vollendet habe.

die ☐ dm habe ich auf ihr bankkonto 170522 bei der stadtsparkasse frankfurt ☐ auf ihr postscheckkonto frankfurt 518 515-601 ☐ uberwiesen – lege ich in bar ☐ als scheck bei ☐

name ______________________

wohnort ______________________

straße ______________________

unterschrift


der gipfel
aller
wonnen



in solchen augenblicken
war sie nur zunge. sie
tastete damit seinen körper
ab, kroch, eine feuchte
spur hinter sich herziehend,
über seinen bauch, drängte
sich zwischen seine
schenkel, kletterte zur
spitze seines stengels
empor, legte sich warm
und weich um seine eichel
und empfand es als gipfel
aller wonnen, seinen fri-
schen samen aufzusaugen,
wenn er sich in einer
milchigweißen fontäne entlud





sie sucht ihn

jg. dame, 33, auf dem lande lebend, sucht netten gutgebauten herrn für wochenendtreffs gerne auch spritziger briefwechsel mit damen u. herren. zuschr. m. foto u. freiumschl. werden schneller beantwortet unter 0444

2 junge mädchen 22/23 suchen bekanntschaft mit seriösen, älteren herren raum wuppertal 0445

temperamentvolle dame erfüllt alle wünsche ausreichendes rückporto sichert antwort mit bild 0446

aachen/köln: rassige indonesierin 22/158 sucht tolerante partner, einzelpersonen oder paar bzw. wirkungskreis unter 0447

ruhrgebiet: charmante dame 34/172, gutaussehend, tolerant und gepflegt, sucht großzügigen netten herrn mit niveau ab 40 jahre für freizeitgestaltung. 100proz. diskretion unter 0411

hh: frau, 48/165 nett aussehend, gebunden, möchte attraktiven farbigen kennenlernen. bildzuschrift erwünscht, keine finanziellen absichten. wer erfüllt mir den wunsch? unter 0412

humorvolle sie 23 j. sucht lustigen boy bis 30 j., den sie liebhaben darf bei sympathie gerne dauerfreundschaft. bitte nur ernstgemeinte zuschriften unter 0413

raum frankfurt–offenbach: zärtl. blondine, 25 j., sehr aufgeschlossen, wünscht großzügigen herrn kennenzulernen. zusammentreffen an jedem ort möglich. kontakt erbeten unter 0611/81 41 87 o. 81 47 15

anpassungswilliger dame(n) bildzuschrift als start einer dauerbindung unter 0449

raum og/fr, er, 29, sucht für schöne stunden zu zweit ohne tabu symp. mädchen oder frau evtl. auch mit

brd: akademiker, 34/185, schlank, sportl., kultiviert sucht nichtalltäglichen briefwechsel mit entsprechendem weibl. wesen – spätere treffen möglich bei übereinstimmung absolute diskr. ehrenwort unter 0420



er sucht sie

ffm: er, 32 j. sucht dauerverb. zu verführerischer eva, üppig und sexy, zum gegenseit. zärtlichen verwöhnen. machen sie sich und mir bitte eine liebe freude unter 0448

gehorsam lerne beizeiten das weib nach seiner bestimmung (goethe). selbstbewußter geschäftsmann, 34, gutaussehend, sucht bekanntschaft

freundin. zuschriften mögl. mit bild werden sofort beantwortet. diskretion zugesichert unter 0450

habe ich eine chance? ein 29j. mann, an den rollstuhl gefesselt, sehnt sich nach einer frau, die ihn besucht und sein verlangen nach körperlicher liebe stillt. sie sollte verständnisvoll und diskret sein. zuschriften, möglichst aus dem raum ulm–augsburg, erreichen mich unter 0457

raum düsseldorf/köln/bonn: gutaussehender architekturstudent, 26/184, liebevoll, sehr aktiv, möchte gutgewachsene, sinnliche freundin verwöhnen. wagen vorh. keine finanz. interessen. beantworte garantiert jede zuschrift unter 0452

raum 7: er, 45/173, gutsit. unabh. mit faible für straps u. mieder, eigene atelierwoh-

blättern sie bitte um




damen zahlen nur eine portopauschale von 10 dm, wenn ihre kontaktanzeige nicht mehr als sechs druckzeilen umfaßt. für jede weitere druckzeile zahlen sie 3 dm

kontakte

nung, sucht apartes, phantasievolles girl, das auch unabhängig ist. zuschriften unter 0451

junger mann, 31/170, dkl. haar, graugrüne augen, gut aussehend z. zt. in strafhaft, wünscht sich vorurteilsfreie, tolerante briefpartnerin. interessen: trotz strafhaft am leben aktiv teilhaben. zuschriften erreichen mich unter 0458

saarland: er, 45/179, tolerant, gutsituiert, wünscht sich zärtliche freundschaft mit junger charmanter dame. fin. interess. zwecklos. bitte tabul. bildzuschrift. volle diskretion. unter 0453

kaufmann, 28, sehr aktiv und anspruchsvoll, sucht intelligente partnerin. schreiben sie, wenn sie es nicht dem zufalle überlassen wollen, den richtigen partner kennenzulernen. unter 0454

koblenz: welche liebebed. sie sucht verständnisvollen partner. 40/170, komme überall hin. 100proz. diskretion. wer schreibt mir unter 0455

raum berlin oder brd: stürmischer stier, 25/175, dunkel, stud., erfüllt gut gebauter dame jeden alters alle wünsche. beantworte jede zuschrift. 100%ige diskretion garantiert. unter 0456

„traumfrau, bitte melde dich" möglichst nicht über 30, super-sexy, supermini, vollschlank, vollbusig, schöne figur, schöne beine, frivol-freundlich, auch geschieden mit kind wäre meine traumfrau. heirat sofort möglich. bin 38/172 geschieden ohne anhang, sterilisiert, gutes einkommen, sehr kinderlieb, schönes eigenheim, großer garten, pensionsvers. in lebensstellung, keine finanz. interessen. ganzaktfoto und tabufreie briefe erw. diskretion selbstverständl. bitte telef. angeben. zuschriften unter 0443 erbeten

raum ostfriesland/oldenburg/bremen: akad. 27 j., sucht attraktive dame mit niveau. allem schönen gegenüber sehr aufgeschlossen. faible für extravaganzen. unter 0417

raum hamburg: junger mann 28/169, sportlich, sucht gutaussehende dame ab 18, keine finanziellen absichten. bildzuschriften werden sofort beantwortet. diskretion ehrensache. unter 0418

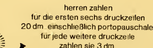
westfalen: junger knabe, baujahr 1952, sehnt sich nach zärtlichkeit und liebe. habe für jeden wunsch verständnis. welche sie schreibt mir mit foto? diskretion ist zugesichert. unter 0419

raum ms/os: er, 40/173 schlank, drahtig, sucht eva bis 24, die alles mitmacht. keine finan. inter. suche viel zärtlichkeit und fantasie. bildzuschriften (auf wunsch zurück) bald erbeten. antworte best. unter 0422

stiller, bescheidener typ, schl. 39, gutverdienend, ledig, einsam, herzlich und devot, ersehnt die ehe mit einer sehr autoritären, stolzen frau, am liebsten sehr gereiften alters unter 0423

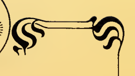






herren zahlen
für die ersten sechs druckzeilen
20 dm einschließlich portopauschale
für jede weitere druckzeile
zahlen sie 3 dm





sie sucht sie

raum ffm–mz–wi–da: 27jähr. mit partner, schlank, hübsch, tol., sexy, sucht charmante tabulose sie. nur bildzuschriften werden sofort und diskret mit eigenem bild beantwortet. unter 0459

k l, ehefrau, 35, sucht für sich und ihren ehemann, 37, temperamentvolle freizeitpartnerin, evtl. finanzielle unterstützung. zuschriften unter 0460

sie, 21/170, rothaarig, sucht für sich + ihn (25/180), blond, beide schlank, gutaussehend, zärtliche, hübsche freundin für intime freizeitgestaltung (sex, foto, fkk) ausführliche bildzuschrift unter 0461

sie suchen sich

raum mainz: wir, beide mitte 20, sehr schlank, nett, ansprechendes äußeres, vielseitig interessiert und sehr einfühlsam, wünschen wirklich unkonventionelles (nicht nur was sexuelle belange angeht) paar passenden alters kennenzulernen. wir beantworten nur bildzuschriften (gar. zurück) mit eigenem bild. unter 0462

hh: welcher junge mann möchte bei ehepaar, 44 jahre, bei allem „schönen" mitmi-

blättern sie bitte um





schen, sind zu allem aufgeschlossen und suchen dich bitte oftene bildzuschriften. auch für urlaub in österreich 0463

südbaden: ehep., anf. 30, akad., in jeder beziehung ganz manierlich, sucht bekanntschaft eines netten paares. alles weitere sollte gegenseitiger sympathie vorbehalten bleiben. unter 0464

raum hh, sh: welche liebesbedürftige dame zwischen 30–50 möchte sich von kultiviertem paar 49/50 verwöhnen lassen? bildzuschriften erbeten unter 0466

südwestf.: attrakt. u. kultiviertes ehepaar 36/47, möchte gutauss. ehepaar mit niveau und charme kennenlernen. bildzuschriften (garantiert zurück) mit telefonnr. unter 0465

verschiedenes

privatpilot, 29/170, hobbyfotograf- und filmer, eigenes sportflugzeug, sucht sie oder ehepaar zur tabufreien freizeitgestaltung. bildzuschriften unter 0467

im club „wir und das menschliche e. v." finden sie den gewünschten kontakt. werden sie mitglied. antragen unter 0468

ehepaar, raum k. 1, sucht temperamentvolle treizeitpartnerin. wir sind 37 u. 35. telefon, wagen usw. vorhanden. zuschriften unter 0469

raum bremen oder münchen gepfl. mann, 40/188, blond, vielseitig interessiert, sucht junges, schlankes paar für abwechslungsreiche begegnungen. evtl. briefwechsel unter 0470

symp. gutaussehendes ehepaar, er akad., 26, sie 25, sucht ungeb., charm., tabufreie sie (18 bis 35 j.) für intime dauerfreundschaft. keine fin. inter. 100proz. diskretion, oftene (bild-)zuschrift erwünscht unter 0471

raum 5000: hallo, amateurfotografin, fotobegeisterte damen u. paare, bitte zwecks gemeins. gedankenaustausch melden. 26j. fotoamateur freut sich über jede zuschrift unter 0472

an den
schwarz-gelb-verlag
6 frankfurt 1,
postfach 4329

kontakte

veröffentlichen sie bitte unter der rubrik

○ sie sucht ihn ○ er sucht sie ○ sie sucht sie ○ er sucht ihn ○ sie suchen sich ○ verschiedenes – diese kontaktanzeige

1
2
3
4
5
6

schreiben sie bitte in blockschrift oder mit der schreibmaschine und setzen sie in jedes feld einen buchstaben. jede zeile, die sie ausfüllen, entspricht einer druckzeile. für sechs zeilen zahlen damen 10,– dm und herren 20,– dm. für jede weitere zeile mit je 30 buchstaben zahlen sie 3,– dm

ich habe den betrag von dm ______

○ auf das konto 170 522 bei der stadtsparkasse frankfurt
○ auf das postscheckkonto 518515– 601 frankfurt überwiesen
○ ich lege den betrag als scheck bei
○ ich bin abonnent der zeitschrift frivol und habe diese kontaktanzeige frei

name ______ alter ______

wohnort ______ straße ______

datum ______ unterschrift ______

der skandal in graz

von richard werther

aus der reihe „exquisit bücher", wilhelm heyne verlag münchen, 160 seiten, dm 4,00

das mündchen des popos lugte so lieb und verschämt aus der verflachten mulde hervor und lächelte so rosig und zart und schien so eng und klein, daß Mama kaum die spitze des kleinen fingers hätte hineintauchen können. und weiter oben, wo die wölbungen der bäckchen in die schenkel übergehen, zeigte sich schüchtern ein schmaler streif krauser, dunkler härchen, und mitten in diesem wäldchen schimmerte schnittartig eine dunkle linie.

mama lächelte und tippte neckend mit dem mittelfinger an diese dunkle Linie, was ein Aufseufzen und Körperwinden von seiten des Töchterchens zur Folge hatte. Aber die erfahrene Mutter suchte kosend die wirren, ineinander verschlungenen Härchen zu lösen, um sich dazwischen hinein einen weg zu bahnen.

mit geübtem finger schob sie die widerspenstigen löckchen nach rechts und links, und nach kaum zehn sekunden sah sie die dunkle linie dem leisen fingerdruck nachgeben, sich langsam und geschmeidig öffnen, um sich in reizend zarte, hellrosafarbene weiche schamlippen zu verwandeln. voll zärtlichkeit hielt sie dieselben mit den fingern auseinander und besah das allerliebste untere mündchen ihrer tochter, welches mit seinen frischen, fleischigen lippen und den zarten umsäumenden härchen aussah wie der vom flaumartigen schnurrbärtchen gezierte mund eines jünglings.

sie konnte jedoch nicht stumme bewunderin bleiben, das vötzchen ihres kindes schien ihr so reizend und verführerisch, daß sie ohne Besinnung einige rasche, heiße küsse auf das wonnevoll zitternde gärtchen preßte, was erna bewog, die schenkel langsam sinken zu lassen und sie breit und satt auseinandergelegt auf das bett zu lagern. mama erhob sich, umfing mit einem arm ihr töchterchen und küßte es leidenschaftlich auf mund und augen, wobei die andere hand sanft schmeichelnd das gärtchen liebkoste, wo der mittelfinger bereits bis zur wurzel allmählich eingedrungen war.

erna ließ sich herzen und küssen, und es tat ihr so wohl, denn sie hatte sich schon den ganzen abend nach liebkosungen gesehnt und sie war ein so gutes und dankbares kind, ohne erst eine aufforderung abzuwarten, suchte ihre hand mamas vollen, schwellenden körper ab, um ebenfalls an jene süße empfindliche stelle zwischen den schenkeln zu gelangen, um sie ebenso zu liebkosen und zu necken, wie es mama tat dicht aneinandergeschmiegt lagen die beiden frauen; während je ein arm den leib der anderen umschlang, ruhte die andere hand unter deren bauch, zwischen den beinen. die beiden köpfe lagen dicht nebeneinander auf dem seidenen kissen, so daß die beiden lippenpaare zu fast fortwährendem kusse geeint waren, wobei sich mutter und tochter unentwegt mit vollen satten blicken in die geilen augen schauten, als wollten sie darin lesen, welche von beiden größere, heißere wollust empfände. nur von zeit zu zeit, um ein erleichterndes stöhnen oder einen tiefen seufzer entfliehen zu lassen, lösten die lippen ihren festen kuß.

je tiefer, krampfhafter die seufzer der beiden damen wurden, desto inniger wurde das aneinanderreiben der körper, desto schneller und ausgiebiger die bewegung der arbeitenden finger. schließlich verstummte das geräusch der küsse vollkommen, um nur liebesehnendem stöhnen und ächzen platz zu machen, welches endlich in unterdrückte, unartikulierte wollustlaute überging.

die beiden leiber erzitterten, die finger arbeiteten wie rasend und achteten nicht des schleimigen saftes, der an den schenkeln hinunterfloß und die linnen des bettes benetzte.

liebe, wollust fühlten die beiden herzen, und wollust hatten sie einander gewährt, wollust in vollstem, reichstem maße, denn sieh, lieber leser, wie mutter und tochter sich umschlingen, seufzen und stöhnen, wie sie nun weit die vollen schenkel öffnen und wie in den durchnaßten, durch das spiel ausgeweiteten liebestempeln die finger wühlen! jetzt kussen sie sich noch ein letztes mal, noch einmal dringen die finger in die tiefe, langsam, und nun ist das süße, erlösende werk zu ende.

müde stand mama vom bett auf und ging zum tisch in der zimmermitte, wo der teekessel zu traulichen genüssen einlud.

„du, mama", begann dann plötzlich die kleine, und ihre augen bekamen einen glänzenden ausdruck „du, mama, wie wäre es – wenn du nach –"

„was denn, mein kind, was hast du denn für wünsche?" „ach, mama, siehst du, ich weiß nicht recht, ob ich's sagen soll, aber – schau – wenn du nach – peter klingeln würdest!" sie sprang auf und fiel mama um den hals. „nach peter!" mama sprang auf. „was fällt dir ein, mein kind, so was tut man einmal

blättern sie bitte um

und so bald nicht wieder", setzte sie zurechtweisend hinzu.

erna schmollte und sah mit verlegenem lacheln in die spiritusflamme

indessen wurde der tee fertig, und mama schenkte zwei tassen voll, wahrend erna aus dem speisesalon einen silbernen aufsatz mit teegeback herbeibrachte „viel zucker und viel kognak", sagte sie, „so schmeckt's mir am besten!"

fast ohne ein wort zu sprechen wurde der tee genossen erna wurmte es, daß mama ihren vorschlag betreffs peter so kurzweg abgeschlagen hatte sie hatte ja eben heute so ein verlangen nach einem mann, wer es auch immer sein moge, selbst wenn es peter, der bediente, ware

mama raumte indessen die uberreste der kleinen starkung weg

„er liegt ja sicherlich schon im bett", bemerkte sie dann plötzlich in leichtem ton

„wer denn, liebe mama?" fragte erna so unschuldig wie ein lamm

„je nun, der peter', versetzte sie leise

„so soll er aufstehen", erklarte erna bestimmt „soll er aufstehen, wie er es neulich, im vergangenen monat, nach dem ressource-ball getan. und damals war es schon vier uhr morgens, als wir ihn riefen!"

mama schien unschlüssig, aber sie ging langsam zum bett, wo sich der taster einer elektrischen klingel befand „ach, jetzt kommt ein mann!" rief erna entzuckt und fiel ihrer mutter dankbar um den hals. rasch begannen nun die beiden damen einige vorbereitungen zu treffen, um den bedienten zu empfangen jede zog namlich einen dunnen schlafrock an, damit sie doch nicht so ganz nackt sich einem so simplen bedienten zeigten

fünf minuten der atemlosen spannung vergingen zitternd vor aufregung schritten mutter und tochter uber die weichen teppiche dahin

es pochte schuchtern an der tur die damen hielten inne in ihrer nervosen wanderung, peter zog sich lachelnd zuruck, denn es war schon das zweitemal, daß er zu solchen, für ihn so süßen und unbezahlbaren liebesdiensten herangezogen wurde so eine nacht trug ihm sicherlich einen schonen ring, eine brillantnadel oder etwas ahnliches ein, abgesehen davon, daß es die schonsten weiber waren, die er je in seinen armen gehalten

drinnen hatte mama, als peter sich ins nebenzimmer verfügt schritte nach vorwarts, da fühlte er sich schon von zwei nackten warmen leibern umfangen, die sich eng an seine kräftige gestalt schmiegten, während zwei kleine weiche hande nach seinem riesigen kraftstrotzenden pfeile tasteten. als mann von welt, der gewohnt ist, mit feinen damen umzugehen, erwiderte er wacker die liebkosungen und unterschied deutlich bald den vollen, machtigen busen der gnadigen frau, bald den

und einen augenblick spater trat mit formeller verbeugung peter ins gemach, ein netter, junger livreebedienter

„bist du nüchtern, peter?" fragte die herrin des hauses „zu befehl, gnadige frau!"

„zieh dich aus, peter, im nebenzimmer!" befahl sie kurz und wandte ihm den rucken

hatte, rasch das licht verloscht, so daß im schlafzimmer vollkommenes dunkel herrschte nun warfen die zwei lusternen damen wieder die leichten gewander ab und waren eben ganz nackt, als das neuerliche pochen peters erscholl

er trat ein und machte zwei samtweichen hintern und den schlanken bauch des frauleins

einige momente stand die gruppe auf demselben fleck, stumm und schwer atmend, peter fühlte millionen kusse auf mund, brust und schenkel, ihm war, als ob hundert weibliche hande auf einmal seinen

leib von oben bis unten betasteten, und er hatte sein glied in fortwahrender gefangenschaft süßer hände. hier und da spurte er auch den warmen druck weiblicher lippen an seiner eichel und das heiße, sehnsuchtige lutschen und saugen daran. hierbei wußte er sich durch abgreifen stets zu vergewissern, welche von beiden gottinnen eben sein glied im mund hatte

nun begann ein leises flustern zwischen den damen, dessen ergebnis war, daß peter sich langsam gegen das bett fortgezogen fuhlte, auf welches er, niedergedruckt durch die last der an ihm hangenden weiber, langsam niedersank

rechts und links fuhlte er je einen schwellenden wollustlechzenden weiberleib, von rechts und links wurde gedruckt, betastet und abgekußt, er mußte oft solche sturme weiblicher begierde uber sich ergehen lassen, daß er fast furchtete, erdruckt zu werden. und er fühlte deutlich,

wie zwischen den beiden damen ein geheimer kampf sich entspann, wie jede von beiden ihn fruher besitzen wollte als die andere Dieser kampf, der wegen der herrschenden dunkelheit um so intensiver gefuhrt wurde, und den man sich nicht interessanter vorstellen konnte, als er tatsachlich vorging, bereitete peter ein kolossales vergnugen er spurte die geheimen kniffe und mittelchen, welche das weib anzuwenden pflegt, wenn es einen mann zur liebe verfuhren will

bald rieb sich der bauch der gnädigen frau an seinem zepter auf und nieder, bald schmiegte erna ihr antlitz voll und fest auf schwerf und eier, um peter durch solche liebkosungen fur sich zu gewinnen

Endlich gelang es der alten, die ja immerhin mehr erfahrung besaß, einen schenkel unter peters leib zu bringen, ihn mit dem anderen bein rasch zu umfassen und nun nimmermehr loszulassen.

peter war gefangen, das schicksal hatte erna zum warten bestimmt. als mama peter in ihrer gewalt fühlte, walzte sich ihr voller leib mit aller kraftanstrengung auf den rucken, ohne jedoch die uber seinem korper gekreuzten schenkel zu losen

langsam stieß er tiefer, schob auf und nieder, aus und ein und begann einen ganz gewohnlichen, bedientenhaften fick zu vollfuhren

erna weinte vor zorn, als sie sich uberlistet sah, aber mama beruhigte sie mit guten worten, indem sie sie auf die nachste viertelstunde vertrostete das arme kind mußte nun vorlaufig mit dem finger vorliebnehmen, bis peter fertig und kampfbereit war.

er kam aber seiner aufgabe bei erna mit dem gleichen eifer nach wie bei deren schoner mama, und es ist anerkennend zu bemerken, daß er im verlauf von funf stunden siebenmal seinen gottinnen geopfert, das letzte, siebentemal hatte allerdings mamas mund herhalten mussen. als er sich gegen sechs uhr fruh zuruckziehen mußte, wankte er die treppe hinab wie ein halbtoter

erna aber und mama schieden mit heißen kussen voneinander, um sich in ihre betten zu begeben es war eine süße nacht, die sie heute verbracht, sie hatten die ersehnte ruhe gefunden

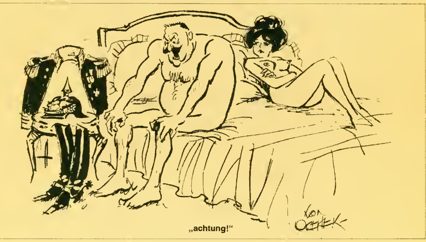
erna legte sich mude zu bett, als der tag graute auf dem rucken liegend, den einen arm unter dem kopf, die andere hand zwischen den schenkeln, sanft mit dem feuchten mundchen spielend, ruhte sie aus von den süßen anstrengungen, und ein zufriedenes, wenn auch ein wenig mattes lacheln schwebte auf den frischen, halbgeöffneten lippen

so kam leise der erneuernde schlaf uber sie, und nebelhafte traume zeigten ihr in duftigen bildern P., den ihr von mama zugedachten brautigam, und es war ihr, als ob das denkbar süßeste zwischen ihm und ihr vorgange – und wonnevolles gluck zog in ihr sehnendes, liebedurstiges herz

ohne worte

„entschuldigen sie, chef, wo sind hier die nackten weiber?"

Al Kaufman



„achtung!"

bist du eifersüchtig auf meinen finger?" fragte ich tom. er lachte. „ich bin besser als er!" und um es mir zu beweisen, rollte er mich auf den rükken und begann an meinen brüsten zu saugen und fragte: „kann er das, he?" und ich mußte zugeben, daß er das nicht konnte, mein finger, genausowenig, wie er meinen leib ausfüllte, wenn ich ihn in meine öffnung steckte, oder mir einen stoß versetzen konnte, der meine eingeweide erschütterte und in mir ein erdbeben auslöste, das mich hochhob und in mich zusammenstürzen ließ. aber er kannte die leise, behutsame art, ein mädchen glücklich zu machen und in ihm die sehnsucht zu wecken nach einem mann . . .





analverkehr

ich möchte, aber ich getraue mich nicht

von sigrid mann

als er zum erstenmal mit seiner zunge meine hintere öffnung berührte, war es wie ein elektrischer schlag. ich zuckte zusammen und hatte das gleiche gefühl, mit dem sich sonst der orgasmus ankündigt. meine reaktion spornte ihn an, mit der zungenspitze tiefer in mich einzudringen. denn folgte ein finger. ich war überrascht, wie angenehm dies alles für mich war. trotzdem blieb die hemmung, das gefühl, etwas naturwidriges oder gar ‚verbotenes" zu tun, die heimliche angst, pervers zu sein. ich gestattete ihm bis heute nicht, mit seinem glied in meinen anus einzudringen. ich möchte, aber ich getraue mich nicht . . .'

dieser brief stammt von einer 28jährigen frau. sie hat ihre ersten erfahrungen mit analerotik gemacht, als sie fast zwei jahre verheiratet wer. aber schon früher hatte sie „lustempfindungen". wie ihr geht es vielen mädchen und freuen. sie möchten, aber sie getrauen sich nicht.

„die analerotischen praktiken sind wesentlich weiter verbreitet, als die moralisten zugeben möchten!", sagt der emerikanische frauenarzt lemon clark.

wir wissen, daß das gebiet um den anus großzügig mit nerven versorgt und mit den sexualorganen durch muskelstränge verbunden ist. des ist die erklärung dafür, daß alle reize auf kürzestem weg zum lustzentrum weitergeleitet werden.

hemmungen sind auf beiden seiten zu finden, beim mann und bei der freu. in den meisten fällen geht es hier nicht um moralische bedenken. es sind eher ästhetische einwände, die den mann auf jede form der analerotik verzichten lessen. andere fürchten, der partnerin schmerzen zuzufügen oder sie gar zu verletzen.

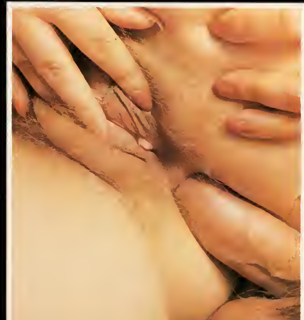
blattern sie bitte um

nun, der mann kann sein glied normalerweise acht bis zehn zentimeter tief in den darm des mädchens einführen, vorausgesetzt, er hat zuvor penis und anus gut eingefettet. in alten erotischen romanen ist zu lesen, daß die kavaliere die rückwärtigen lustpforten ihrer damen mit ungesalzener butter oder „teebutter" bestrichen. heute empfehlen sich für diesen zweck andere mittel, zum beispiel weiße vaseline. das einfetten gehört zu den reizen des vorspiels und sollte mit hingabe betrieben werden. ich erinnere mich, daß mich der eingefettete finger, mit dem mir mein freund vor dem ersten richtigen analverkehr die rosette weitete, fast zum orgasmus gebracht hätte, und das, obwohl ich angst hatte, er könnte mich womöglich zerreißen.
es ist wie mit der entjungferung: ist das mädchen stark erregt, wird es beim eindringen kaum schmerzen empfinden.
vor grobianen, die sich mit gewalt einlaß verschaffen möchten, denen es an geduld und an zärtlichkeit fehlt, möchte ich in diesem zusammenhang eindringlich warnen.

viele mädchen verkrampfen sich aus angst vor schmerzen. gerade in diesen fällen ist ein ausgedehntes vorspiel mit dem eingefetteten finger besonders wichtig. das mädchen soll spüren, daß sich sein schließmuskel leicht dehnen läßt.
daß es im dickdarm von bakterien wimmelt, ist eine tatsache, die nun einmal nicht aus der welt zu schaffen ist. beim zungenspiel können sie in den mund und in den magen gelangen, wo sie zum größten teil durch den magensaft unschädlich gemacht werden. gelangen sie aber in die gallenblase, können sie zu ernsthaften erkrankungen führen.
es versteht sich wohl von selbst, daß bei jeder form des analverkehrs sauberkeit höchstes gebot ist. der mann sollte sein glied auf alle fälle mit seife und warmem wasser waschen, bevor er es etwa nach dem analverkehr in die scheide einführt.

ist der analverkehr eine abartigkeit, eine perversion? auch diese frage wird häufig gestellt. die antwort darauf lautet: er ist erst dann als perversion zu betrachten, wenn er zum ersatz für den normalen koitus wird und im sexualleben eine beherrschende rolle spielt. ●





frivolgirl gundula:

ich onaniere und er schaut mir zu





beim ersten mal war es zufall. ich lag nackt auf dem bett und hatte meine hand zwischen meinen schenkeln. tom war leise in mein zimmer gekommen, wie er es oft tat, um mich zu erschrecken. an der tür blieb er stehen und schaute mir schweigend zu. als ich ihn entdeckte, wurde ich rot wie ein kind, das man beim verbotenen naschen ertappte. er setzte sich neben mich, noch immer schweigend, spreizte meine beine und küßte mich auf die scham. ,,bist du mir böse, tom?" – ,,nein, wenn es dir freude macht, baby!" er hat wirklich nichts dagegen, wenn ich onaniere. es macht ihm sogar spaß, wenn er mir dabei zuschauen darf. ,,und jetzt komme ich, baby!" nach zehn minuten ist er so erregt, daß er sich auf mich stürzt . . .





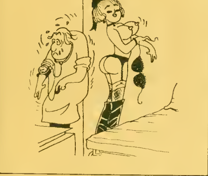




briefe an simone

wie es wirklich ist

durch zufall entdeckte ich in einem geschaft ihre zeitschrift „frivol". ich kann nur meine anerkennung aussprechen, besonders fur das bildmaterial so eine zeitschrift hat schon lange gefehlt alles wird abgebildet und besprochen, wie es wirklich ist. ich habe die zeitschrift mit meiner freundin angesehen. sie war auch ganz



begeistert. der schonste artikel war „eine vulva in eigener sache".

heinz d. in o.

warum nackt?

ubrigens wunschte ein leser, in frivol nr. 33, simone nackt abgebildet zu sehen warum? er bekommt doch in jeder frivol m e. genugend nacktheit zu sehen schließlich ist im allgemeinen eine redakteurin kein fotomodell

dr. s. in e.

angst vor der polizei

es ist jetzt auch fur uns schwer geworden, ihre zeitschrift im geschaft zu kaufen. der ladeninhaber hat angst vor der polizei. die hat ihm schon im letzten jahr einmal den ganzen laden ausgeräumt und die hefte erst zuruckgegeben, nachdem sie von allen beamten „gepruft" waren. entsprechend sahen sie dann aus.
in den zeitungen war zu lesen, das gesetz, das die darstellung des geschlechtsverkehrs verbietet, sei gelockert worden. in wirklichkeit ist gerade das gegenteil der fall.

bernhard j., pirmasens

mich wundert nichts mehr

seit ich gestern den leiter der „bundesprüfstelle" oder wie diese komische behorde heißt, im fernsehen gehort und gesehen habe, wundert mich nichts mehr. kein mensch glaubt solch einem mann, daß er im interesse unserer jugend arbeitet. seine behorde ist vielmehr eine getarnte staatliche zensurstelle, die dafur sorgt, daß uns erwachsenen burgern all das vorenthalten wird, was den heuchlern und leisetretern in bonn und ihren komplizen und gesinnungsgenossen, namlich den kirchen, nicht in den kram paßt. und fur diese behorde mussen wir auch noch steuern zahlen!

lars w., baden-baden

frei, offen

liebe simone,
ich besitze nun schon einige exemplare der zeitschrift „frivol" und ich muß sagen, daß sie einmalig ist besonders gefallt mir immer ihr leitartikel. er ist frei, offen und sauber geschrieben. ich möchte sie hierzu begluckwunschen. endlich mal eine frau, der man uber erotische dinge schreiben kann.

ohne name und adresse

neue maßstäbe

liebe simone,
meinen herzlichen gluckwunsch dir und deinen mitarbeitern für die hervorragende gestaltung des „frivol". ich meine, daß mit einer solchen sex-zeitschrift neue maßstabe fur ein erotisches magazin gesetzt worden sind mir bleibt nur zu wunschen, daß du auch weiterhin eine so glückliche hand bei der aufgliederung der themen und zusammenstellung der bilder behaltst

k. e. in essen



erscheint in der s-g-verlags gmbh
6 frankfurt - 1 postfach 4329
tel 0611/29 57 47

verkaufspreis dm 12,–

abonnement (12 hefte, einschließlich postgebuhren im inland) dm 130 –

verantwortliche redakteurin simone jordan

fur unverlangt eingesandte manuskripte, zeichnungen und fotos ubernimmt der verlag keine haftung



das ist eines der schönsten freizeitvergnügen

bestellschein

ja, ich bin dabei! schicken sie mir bitte ab sofort frivol im verschlossenen umschlag zu
den abonnement-preis von
- ☐ dm 130,– (incl. porto dm 19,20) fur 12 hefte
- ☐ dm 65,– (incl. porto dm 9,60) fur 6 hefte

fur auslandische abonnenten
- ☐ dm 140,– (incl. porto dm 32,40) fur 12 hefte
- ☐ dm 70,– (incl. porto dm 16,20) fur 6 hefte

habe ich heute auf ihr
- ☐ konto 170 522 bei der stadtsparkasse frankfurt
- ☐ postscheckkonto 518 515-601
  uberwiesen
- ☐ lege ich als scheck bei
- ☐ schicken sie mir frivol jeweils nach erscheinen in neutralem umschlag per nachnahme zu (13 dm einschließlich nachnahmegebuhr)

mit meiner unterschrift erklare ich gleichzeitig, daß ich das 18. lebensjahr vollendet habe, und daß ich dafur sorgen werde, daß die zeitschrift, die fur erwachsene bestimmt ist, nicht in die hande von kindern und jugendlichen gerat

meine adresse ______________________

______________________ unterschrift

und wenn sie dazu anregungen brauchen: blättern sie ein bißchen in frivol. sie haben es immer zur hand, wenn sie die hürden, die die pressezensur aufbaut, überspringen und frivol einfach abonnieren. aber nicht nur das:

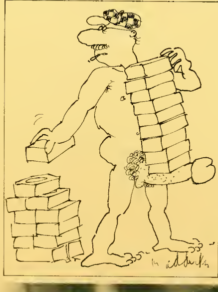
- sie sparen 14 dm, wenn sie 12 hefte abonnieren. statt 144 dm zahlen sie nur 130. in der summe sind die portokosten von 19,20 dm enthalten. sie bekommen das heft im neutralen umschlag.
- wenn sie 6 hefte für 65 dm abonnieren, übernehmen wir die portokosten von 9,60 dm.
- wenn sie 12 hefte abonnieren, haben sie pro jahr zwei kontaktanzeigen bis zu einem umfang von 6 druckzeilen frei. abonnieren sie sechs nummern, dürfen sie einmal pro jahr unentgeltlich inserieren.
- sie können uns aber auch einen dauerauftrag auf einzellieferung per nachnahme erteilen. sie bekommen dann jeden monat ihr frivol für 13 dm einschließlich nachnahmegebühr. der auftrag ist jederzeit kündbar.

frisch & frei

frivol-leser berichten über ihre sexuellen erfahrungen

fellatio: es kommt nicht auf das alter an

die von den lesern der „frivol" – zuletzt von f.r.l. aus wasserburg in nr. 33/S 41 – vertretene ansicht, junge mädchen konnten weniger gut fellatio ausführen als reifere damen, kann nicht ohne widerspruch hingenommen werden. so allgemein kann man das doch nicht sagen, denn viele erfahrungen in sexualreports aus den usa, deutschland und england sagen das gegenteil aus eigener erfahrung kann ich auch nur sagen, daß auch ein sehr junges mädchen wohl fellatio, und das voll befriedigend nach den wünschen des mannes ausführen kann, wenn man es dazu „anlernt". teenager tun es sogar ausgesprochen gern, vor allem, wenn sie noch nicht die pille nehmen. man sollte sich nur hüten, bei einem sehr jungen mädchen, zumal dann, wenn es so etwas zum ersten mal macht, in den mund zu spritzen. das konnte eine schockwirkung haben und dem mädchen die lust zu weiteren fellatio-versuchen nehmen. auch hier gilt: übung macht den meister! ich hatte auch einmal das vergnügen, eine langjährig verheiratete mittdreißigerin in die geheimnisse der „französischen" spiele einzuführen, die ihr bis dahin unbekannt ge-



blieben waren. meine zungenspiele verhalfen ihr zum ersten orgasmus ihres lebens. aber bei der gegenleistung stellte sie sich ebenso ungeschickt und zaghaft an, wie manche 15jährige.

f. a., berlin

legen sie ihre partnerin über die bettkante

die länge des penis und die dicke der eichel werden bei mir durch das vorspiel, aber auch durch den abstand zur letzten ejakulation beeinflußt. meine erfahrung geht dahin, daß eine könnerin in fellatio, bei der sich der mann am cunnilingus labt, so daß er ihre aufkommende erregung miterlebt, eine ungewöhnliche steifheit des penis, verbunden mit erheblicher

blättern sie bitte um



nur die übung macht die meisterin . . .

länge und starker eichel, zustande bringt
dies ist besonders dann der fall, wenn ich zwei bis drei tage sexabstinent war dann schafft sie mit sicherheit eine lange von 17,5 und eine eicheldicke von 4,7 zentimeter. doch zwei bis drei stunden später, bei einer zweiten liebelei, ist trotz des gleichen vorspiels die länge auf 15,5 zentimeter geschrumpft, der eichelkopf auf 3,8 zentimeter.
in diesem falle gebe ich einer partnerin hilfestellung, indem ich sie bauchlings uber die bettkante lege (es kann auch ein sessel oder ein tisch sein), so daß ihr po angehoben ist den gleichen effekt erzielen sie, wenn sie eine kissenrolle unterlegen in dieser position wird die fehlende penislange ausgeglichen

werner n., frankfurt

reden wir mal über die zungen der männer

In den letzten frivol-heften wurde wiederholt uber fellatio und uber frauen und madchen gesprochen, die diese kunst nicht beherrschen es hieß dort unter anderem, viele frauen, vor allem jungere, hatten nicht genugend geduld
reden wir heute einmal uber mannerzungen auch hier ist meiner meinung nach kritik angebracht. unter zehn mannern ist vielleicht einer, der den cunnilingus wirklich beherrscht der rest sind stümper, die sich keine mühe geben, ihre partnerinnen mit der zunge zu befriedigen.
auf junge manner trifft genau der gleiche vorwurf zu, den man jungen frauen macht: sie haben keine geduld ein mann, der zartlich ist und dazu noch seine zunge zu gebrauchen weiß, ist ein goldschatz kraftmeier, die rammeln mit lieben verwechseln, gibt es genug

ilse w.
(anschrift der redaktion bekannt)










ich bevorzuge „frau pur"

Ihr artikel, wie man eine frau schmackhafter machen kann, indem man ihre scheide mit pudding oder mit wein füllt, war amusant, aber wenn sie mich fragen, dann sage ich ihnen: ich bevorzuge „frau pur" das natürliche aroma der weiblichen geschlechtsteile ist das erregendste.

andreas m., münnerstadt

ich sehe meinen mann mit anderen augen

es fallt mir nicht leicht, als frau diese zeilen zu schreiben. seit ich frivol lese, sehe ich meinen mann mit anderen augen, und das, nachdem ich seit fast vier jahren mit ihm verheiratet bin sie haben uns dazu gebracht, uber unsere sexuellen wunsche und gefühle offen miteinander zu sprechen das ist die wichtigste voraussetzung fur ein dauerhaftes, gluckliches sexualleben

angela f., heidelberg





das mädchen im schaukelstuhl

szenen aus dem deutschen liebesleben

das mädchen saß im schaukelstuhl und schaukelte, und der junge folgte ihr mit den augen, gegen seinen willen, wohlgemerkt, denn sie hatten sich gestritten, und er war entschlossen, sie keines blickes zu würdigen, jedenfalls die nächste viertelstunde nicht. aber das mädchen war nackt. ein nacktes mädchen im schaukelstuhl: haben sie das schon einmal gesehen? der junge war fasziniert. und je länger er schaute, desto begehrenswerter fand er dieses mädchen . . .







ich wollte, sagte das mädchen, ich hätte einen mann, der mich auf der stelle vögelte, vielleicht hier im schaukelstuhl. weißt du keinen? natürlich wußte der junge einen, und er sagte: okay, wenn du dich entschuldigst! das mädchen sagte, wenn ich mit dir schlafe, dann ist das so gut wie eine entschuldigung, oder? der junge sagte okay, okay, und zog sich aus und griff nach ihren schaukelnden brüsten, und sie quietschte und griff nach seinem glied und öffnete dabei ihre schenkel. der junge sah, daß sich ihre schamlippen geöffnet hatten und daß aus der tiefe der saft aufstieg. er hörte das mädchen sagen: komm, küß mich!







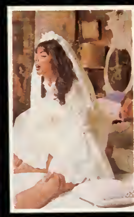


bist du geil, fragte das mädchen und öffnete, den kopf in den nacken gebeugt, ihren mund, und der junge genoß das feuchte, das warme und das weiche, in das sein glied eingebettet war, genoß die spitzen triller ihrer zunge, den sanften biß ihrer zähne. er sagte: du bist lieb. und: du machst mich wahnsinnig. und: wie möchtest du es haben? das mädchen sagte: tu mit mir alles, was ein mann tun kann, bitte! ●

die braut war erst [redacted]



ist der titel einer erregenden bildergeschichte, die der englische fotograf gordon webster exklusiv für frivol fotografierte und die sie neben vielen anderen fesselnden beiträgen in der nächsten nummer finden werden.



nicht vergessen: rechtzeitig das neue



besorgen! es erscheint mitte nächsten monats

ohne worte


„pscht, anna! ich glaube, eben macht er ihr einen heiratsantrag!"



„grüne augen und ein süßes ärschchen – ich glaube nicht, daß das für eine vermißtenmeldung reicht . . ."





*frivol nr. 38
erscheint
ende juni!

frivol

diese zeitschrift wird für erwachsene gemacht. sorgen sie bitte dafür, daß sie nicht in die hände von kindern und jugendlichen gelangt.